

Vernissage

Freitag-07 Mai-2010 | 19.00 Uhr

Malerei

Gaby Wiegman | Andreas Kruse | Alexander Zietzschmann | Gerhard Knell

Gaby Wiegman bevorzugt fröhliche, anregende Farben und Motive und sucht eher das Licht als den Schatten, sieht ihre Arbeit mehr im Positiven als im Negativen, auch wenn sie bisweilen Tiefen aufzeigt, die grenzenlos erscheinen. Die Fröhlichkeit und Intensität ihrer Werke steckt an, begeistert und zieht die Zuschauer in ihren Bann, da sie sich mit der offenen und einladenden Welt der Künstlerin ohne Umwege identifizieren können.

Andreas Kruse sieht seine Einflüsse zwischen Bauhaus und Expressionismus, zwischen Francis Bacon und Surrealismus. Seine beherrschenden Themen sind der Mensch und seine Emotionen, die Welt in der er lebt und die, die er sich selbst schafft. So ergeben sich von selbst Sujets zwischen Stille, Dramatik und Absurdität. Die Kunst gibt ihm die Balance zu seiner täglichen Arbeit, in der er das Corporate Design einer großen Firma verantwortet und eher für gestalterische Ordnung sorgen muss, als für kreative Unordnung.

Alexander Zietzschmann entdeckte bereits als Kind seine Leidenschaft zur Malerei. Schon als 8-jähriger überraschte er seine Eltern mit erstaunlichen Bildern von Frachtern und Schleppern. Im Laufe der Zeit wurde das Malen mehr als nur die Darstellung geeigneter Motive. Als 16jähriger setzte er sich mit dem Vietnamkrieg auseinander und provozierte mit seinen kritischen, surrealistischen Anti-Kriegs-Bildern seine Lehrer. 1967 gewann Alexander Zietzschmann den ersten Preis im Posterwettbewerb »Junge Welle München« und obwohl dieser Erfolg sicherlich ein Wegweiser für eine künstlerische Zukunft gewesen wäre, studierte Alexander auf den Wunsch seines Vaters Medizin.

Gerhard Knell lebt in Höhenkirchen-Siegertsbrunn. Er absolvierte Ausbildungen zum Druckvorlagenhersteller, Schreiner, Holzbildhauer und studierte an der Akademie der Bildenden Künste in München Freie Malerei und Grafik. Seit 1997 arbeitet er freischaffend. **Gerhard Knell** versteht sich als Landschaftsmaler. Das hat lange Tradition und enthält doch eine sehr moderne Komponente: Immersion – virtuelle Realität, den »Eintritt des Betrachters in den Bildraum«.

STOCKWERK®

Industriestr. 31
82194 Gröbenzell

Ausstellung bis zum 31-08-2010
www.kunst-im-stockwerk.de

